

# Referendariat in Brandenburg an beruflichen Schulen (Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik)

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 16. November 2022 15:54

[Zitat von Flo123](#)

Zudem kann und will ich mir auch finanziell ein zweijähriges Ref nicht leisten.

kurz hierzu: das war für mich auch lange der Grund nicht ins Referendariat zu gehen. Ich war dann im Ref durchaus überrascht, dass finanziell mehr übrig geblieben ist als erwartet. Klar, im ersten Jahr kann man sich einfach bei oeffentlicher-Dienst.Info ausrechnen lassen, wieviel ein Anwärter A13z verdient. Im 2. Jahr gibt es allerdings die Möglichkeit einige Stunden zusätzlich zu halten (ich glaube es waren bis zu 18 statt den vorgeschriebenen 10) und jede gehaltene Stunde (über die vorgeschriebenen hinaus) wurde mit über 30 € vergütet. Das ist ein bisschen blöd, weil es für Ferien nix gibt, aber im Schnitt hatte ich wahrscheinlich 300 € zusätzlich.